



Grünes Zentrum
Wendenstraße 5
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 17.07.2015

Pressemitteilung (Nr. 35/2015)

Golfplatz klinisch tot – SPD isoliert sich im Rat

Ein interfraktioneller Antrag von Grünen, CDU/FDP, Linken und Piraten zur Beendigung der Golfplatzplanungen im Göttinger Süden wurde gestern mit den Stimmen der Antragssteller*innen in den Bauausschuss verwiesen. Beschlossen wurde vom Stadtrat hingegen die Prüfung eines Grüngürtels, der als Naherholungsgebiet, der ökologischen Bewirtschaftung und dem Naturschutz dienen soll. Die SPD als Golfplatzbefürworterin isolierte sich vollkommen und sah sich einer klaren Mehrheit an Gegner*innen gegenüber.

Aktivist*innen übergaben dem Göttinger Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) 6500 Unterschriften gegen den Golfplatz und zeigten ein Transparent mit der Aufschrift „Golfplatz?! Nein! Nein!“

Dazu ein Mitglied der GJ Göttingen, das an der Ratssitzung teilgenommen hat: *„Einmal mehr hat sich gezeigt: Die politische und gesellschaftliche Mehrheit in Göttingen ist eindeutig gegen diesen Golfplatz. Das ist das Positive. Das Verhalten der SPD hat mich hingegen zutiefst erschreckt. Mehrere SPD-Ratsmitglieder behaupteten, dass die Göttinger Bürger*innen bei einer Ratsentscheidung gegen den Golfplatz übergangen werden würden. Und dass die fachlichen Argumente Für und Wider den Golfplatz noch gar nicht ausgetauscht seien. Ich frage mich, ob die Rats-Mitglieder der SPD die letzten Monate im Golfurlaub waren, oder warum sie die intensive gesellschaftliche und politische Debatte in Göttingen offensichtlich nicht mitbekommen haben.“*

Ein ebenfalls beteiligtes GJ-Mitglied weiter: *„Die Aussagen der SPD stellen eine eklatante Missachtung von tausenden Göttinger*innen dar, die sich mit ihrer Unterschrift eindeutig gegen den Golfplatz positioniert haben. Und dass sich Landschaftsschutz und ein Golfplatz ausschließen, ist ein Fakt, der nicht wegdiskutiert werden kann. Es drängt sich der Verdacht auf, dass die SPD sich beim Luxusprojekt Golfplatz als reine Klientelpartei versteht. Die SPD interessieren der Bürger*innenwille und fachliche Erwägungen offenkundig überhaupt nicht. Dass sie dabei auch noch von der SPD-dominierten Verwaltung sekundiert wird, ist skandalös und zeigt die Misstände in Göttingens politischer Landschaft exemplarisch auf.“*

Die GRÜNE JUGEND Göttingen fordert die im Rat der Stadt Göttingen vertretenen Parteien auf, auf einer der nächsten Ratssitzungen das Aus für den Golfplatz endlich auch formal zu beschließen. Bis dahin gilt es, den gesellschaftlichen Druck aufrechtzuerhalten.

Protestvideo der GJ Göttingen gegen den Golfplatz: <https://www.youtube.com/watch?>

[v=OrijNJ9RG0k&feature=youtu.be](#)

Petition (beendet): <https://www.openpetition.de/petition/online/nein-zum-golfplatz-im-gottinger-suden>

Offener Brief von Jugendverbänden gegen den Golfplatz: <http://gj-goettingen.de/pm-offener-brief-veroeffentlicht-kein-golfplatz-in-geismar/>